

Zehrental, Deutsch, Groß Garz Sachsen-Anhalt, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.
Heute liegt die Gemeinde Zehrental im Landkreis Stendal,
Bundesland Sachsen-Anhalt.

**Aus den Ortsteilen der Gemeinde Zehrental:
Sechs Frauen.
Mindestens eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.**

Deutsch, Ortsteil von Zehrental:

- 1591 Die Frau des Claus Lorenz / Bauer. Urteil unbekannt
Der Bauer Thomas Rieke bezichtigte sie der Zauberei
und Hurerei.
Claus Lorenz und seine Frau klagten daher
beim Hof- und Landgericht in Tangermünde
gegen Thomas Rieke.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Enders, Lieselott: Die Altmark, S. 1265)
- 1606 Greta Wolters. Urteil unbekannt
Anna Henning
(Verfahren Seehausen 1605 bis 1606)
gestand im Januar 1606 unter der Folter,
sie habe die Teufelskunst von Greta Wolters aus Deutsch
gelernt.
Aufgrund der Hexenverfolgungswelle im Gebiet
der Wische
(Wische = ehemaliges Überflutungsgebiet der Elbe)
im Jahr 1606 muss von einem Verfahren gegen Greta Wolters
ausgegangen werden.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Enders, Lieselott: Die Altmark, S. 1269)
- 1606 Die Frau des Claus Laverentz. Urteil unbekannt
Die Lahme Dorothea (Verfahren Seehausen 1606)
besagte im Mai 1606 die Frau des Claus Laverentz.
Aufgrund der Hexenverfolgungswelle im Gebiet der Wische
im Jahr 1606 muss von einem Verfahren gegen
die Frau des Claus Laverentz
ausgegangen werden.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Enders, Lieselott: Die Altmark, S. 1269)

Groß Garz. Ortsteil von Zehrental

- 1649 N.N. / Urteil unbekannt
eine alte Frau / Bettlerin.

Im Juni 1649 fragte der Gerichtsherr Siegfried von Jagow, Jacobs Sohn zu Groß Garz, beim Brandenburger Schöffenstein wegen Schadenzauber an.

Der ging angeblich seit 1647 um und wurde einer alten, bettelnden Frau zur Last gelegt.

Der Gerichtsherr und seine Untertanen erlitten immer dann, wenn sie die alte Frau abwiesen, Viehsterben.

Der Gerichtsherr forderte von der alten Frau, das Unglück von seinem Vieh zu nehmen.

Die alte Frau flüchtete und der Zustand der Rinder des Gerichtsherrn besserte sich sofort.

Ähnliche Schadensereignisse traten auch bei Höfen in Groß Holzhausen auf, wo die alte Frau erschien.

Auch sollte die alte Frau vor dem 30-jährigen Krieg in Altona bei Hamburg zwei Kinder vergiftet haben.

Die Geschädigten forderten den Prozess gegen die alte Frau.

Der Brandenburger Schöffenstein verfügte das gütliche Verhör, Zeugenverhöre unter Eid und die Konfrontation mit der alten Frau.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

(Enders, Lieselott: Die Altmark, S. 1275 – 1276;
Rabe, Ralf-Stephan: Seehäuser Hexenprozesse, S. 105)

-1659 Frau Strehse.

Sie besagte Trine Chele.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit resultierte die Besagung aus Hassgefühlen der Frau Strehse gegenüber Trine Chele.

Frau Strehse starb auf dem Scheiterhaufen.

(Enders, Lieselott: Die Altmark, S. 1277;
Rabe, Ralf-Stephan: Seehäuser Hexenprozesse, S. 105)

Verbrannt

1659 Trine Chele /

Frau von Ties Eysersind.

Sie wurde von Frau Strehse besagt.

Der Gerichtsherr, Siegfried von Jagow zu Groß Garz, veranlasste die Inhaftierung der Trine Chele.

Bei ihr wurde eine Hausdurchsuchung durchgeführt, sie und die Zeugen wurden verhört.

Es erfolgte die Konfrontation der Beschuldigten mit den Zeugen.

Die Indizienlage blieb ohne Anzeichen für Zauberei.

Im Verfahren erfolgte Belehrung durch den Brandenburger Schöffenstein.

Die Schöffen verfügten die Haftentlassung nach Schwören Urfehde.

(Enders, Lieselott: Die Altmark. S. 1277;
Rabe, Ralf-Stephan: Seehäuser Hexenprozesse, S. 105)

Urfehde,
Haftentlassung

Quellen:

- Enders, Lieselott:

Die Altmark.

Geschichte einer kurmärkischen Landschaft in der Frühneuzeit
(Ende des 15. bis Anfang des 19. Jahrhunderts),
Berlin 2008

- Rabe, Ralf-Stephan:

Seehäuser Hexenprozesse 1607-1633,

in: 73. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins
für vaterländische Geschichte zu Salzwedel,
Oschersleben 2001, Seite 99-107

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com